



## Schach

# Lösewettbewerb: die Gewinner

**Weihnachtsrätsel** Insbesondere die Aufgabe B fand auch unter Spitzenlösern Opfer. Von Harald Keilhack

**U**nter den 55 Teilnehmern wurden folgende Gewinner (Aufgabe A und B richtig gelöst) gezogen:

1. Preis (Apple I-Pod):  
Dietmar Fauth aus München
2. Preis (Falk-Navigationssystem):  
Jürgen Berthel aus Stuttgart
3. Preis (Apple I-Pod Nano):  
Martin Kummer aus Karlsruhe

Besprechung der Aufgaben, Teil I:

*Aufgabe A*, Werner Keym, Urdruck.

wKe1, Db4, Ta1, Lf4, Sc2, Sc3, Bb3. Ergänze den schwarzen König so, dass Weiß sofort Matt setzt.

Lösung: +sKh1 und 1.Kf2#, +sKc6 und 2.Db5#. Verführungen +sKb2/1.Ta2# und +sKd3/1.0-0-0#, da Schwarz jeweils ohne letzten Zug dasteht. Manche Leser waren vom Wort „sofort“ etwas irritiert; die zusätzliche Angabe von +sKb6/Kc5 0...Kc6 2.Db5# blieb ohne Einfluss auf die Wertung.

*Aufgabe B*, Günther Weeth, Urdruck.

wKb8, Ba4, b6, c4; sKa6, Ba5, c7. Ein Stein ist so einzusetzen, dass der letzte Zug eindeutig ist.

Zwei Lösungen: +wTa8!, zuletzt b7:Ta8T+ (davor sTa7 zieht oder schlägt nach a8). +wDa7!, zuletzt D:a8:Sa7# (davor hatte der Springer auf a7 geschlagen). Es gibt diverse Verführungen, bei denen der letzte Zug nicht ganz eindeutig ist (z.B. +wTa7?) und insbesondere +wBb5?, da vor b4-b5+ Schwarz keinen letzten Zug hatte.

*Aufgabe C*, Silvio Baier, Urdruck.

Grundstellung ohne wBa2, h2, sBa7. Wie ist der kürzeste Verlauf bis zu dieser Stellung? Zwei Lösungen.

a) 1.a4 Sc6 2.a5 S:a5 3.h4 Sc6 4.h5 Sb8

5.h6 S:h6 6.T:a7 Sg8 7.Ta1.

b) 1.h4 a5 2.Th3 Ta6 3.Ta3 Th6 4.T:a5

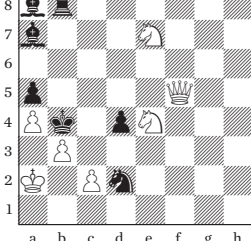
T:h4 5.a4 T:a4 6.Th5 Ta8 7.Th1.

Dreifacher gemischtfarbiger Switchback bzw. gemischtfarbiger doppelter „perfekt getakteter“ (M. Kummer) Turmrundlauf.

*Die Besprechung von D (1.Ld3:Be2!) und E (1.Tc1-a1+!) sowie Nennung der Buchpreisgewinner folgt nächste Woche.*

In der 2. Bundesliga erreichte Stuttgart ein 4:4 gegen den neuen Tabellenführer Hofheim. Bei den Gästen fehlte der bekannte GM Hickl, und so ging zunächst die Stuttgarter Strategie auf, gegen die Ersatzleute durch Siege von Reuß und Mäurer zu punkten und vorne auf Halten zu spielen. Neben Brett Eins ging aber noch die Partie von Neyman in einem dramatischen Turmendspiel verloren. Mit 2:8 Punkten ist man nun Schlusslicht, Böblingen gewann 4½:3½ gegen Mainz.

Oberliga, 5. Runde: Stuttgart II – Schwäbisch Hall 2½:5½ (der Stuttgarter Naumann besiegte GM Bunzmann), Deizisau – Bebenhausen I 3½:4½, Pfullingen – Ulm 2½:5½, Schmiden – Bebenhausen II 4½:3½, Biberach – Schwäbisch Gmünd 3:5. Tabelle: Hall 10:0, Ulm 7:3, Bebenhausen I, Deizisau, Schmiden je 6:4, Pfullingen, Gmünd je 5:5, Stuttgart II 3:7, Biberach 2:8, Bebenhausen II 0:10.



### Nr. 4806 Frank Janet

Staten Islander 1914

Matt in zwei Zügen (7+7)

*Lösung Nr. 4805: 1.Df2! (droht 2.Dg2+) 1...*

*T:f2 2.S:f2+ L:f2 3.L:f3#, 1...L:f2 2.L:f3+!*

*(2.T:d1? Le1!) L:f3 3.S:f2#, 1...Lc2 2.D:f3+!*

*T:f3 3.Sf2#. Eine wahre Fesselungsorgie!*

## Kontakt

### Redaktion Brücke zur Welt

Telefon: 07 11/72 05-12 41

E-Mail: gesellschaft@stz.zgs.de

### Freizeitredaktion

Telefon: 07 11/72 05-12 47

E-Mail: u.hanselmann@stz.zgs.de